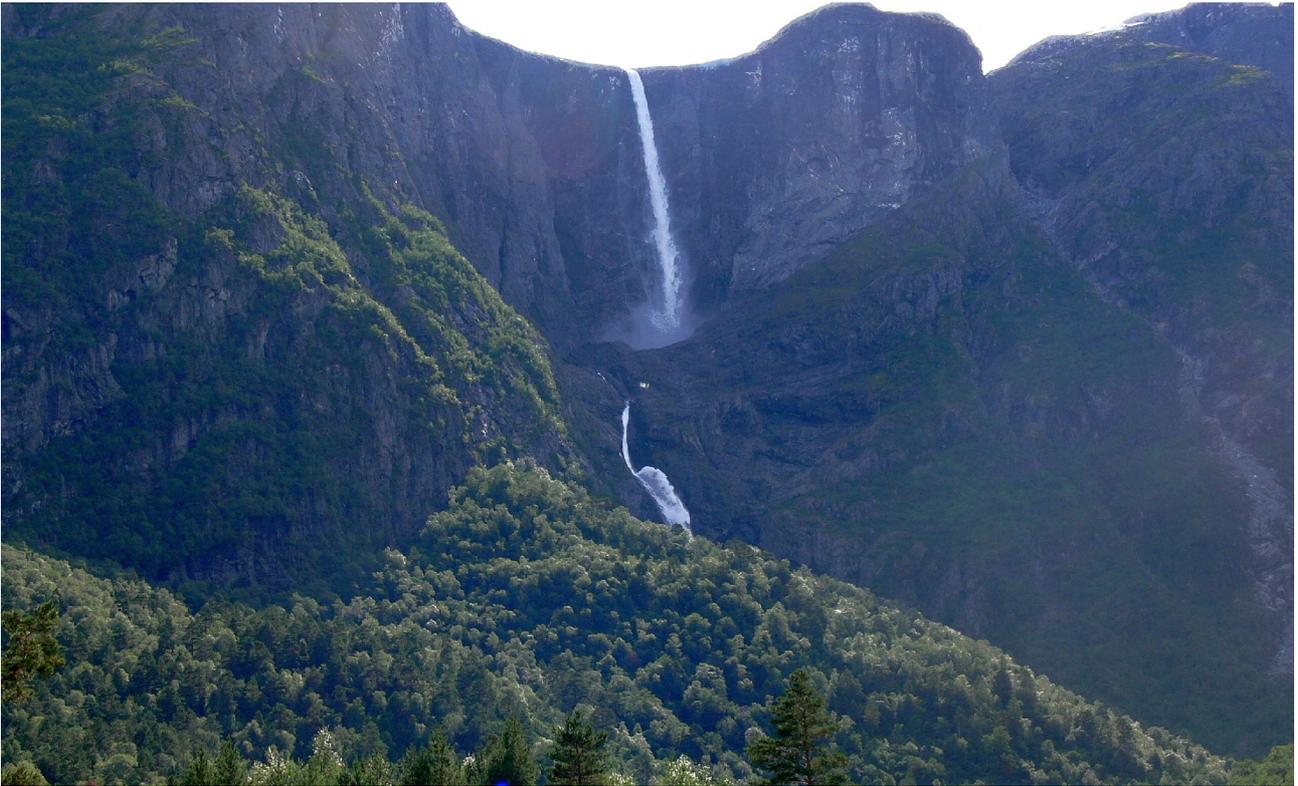


Mandalsfoss (ca. 240 Kilometer , Tagesausflug)



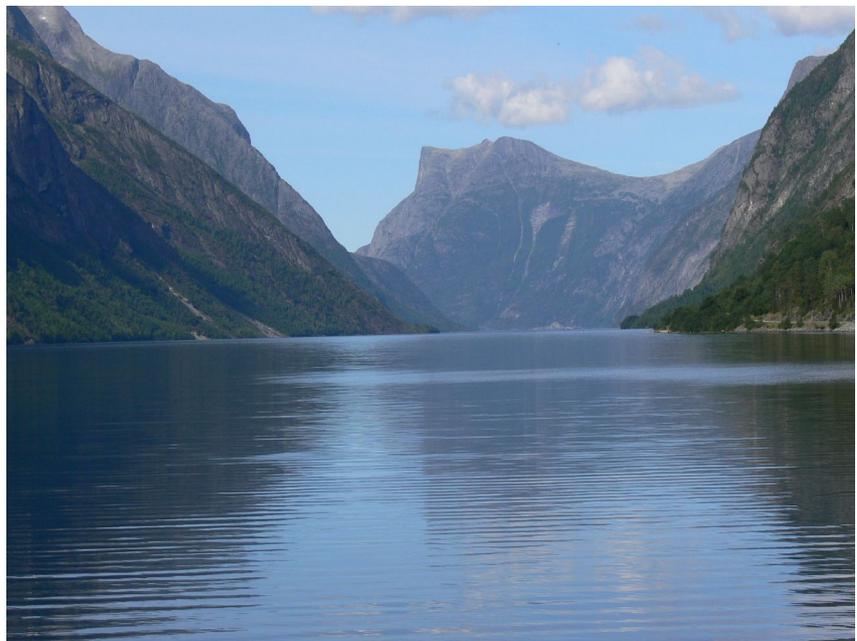
Beim Mandalsfossen handelt es sich um einen großen Wasserfall. Der Mandalsfossen stürzt 297 Meter in freien Fall hinunter ins Tal und ist weltweit der 4. höchste Wasserfall. Seine komplette Fallhöhe beträgt 655 m was ihm fast zu den größten Wasserfall von ganz Europa's macht.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Mandalsfossen>

Von Innfjorden aus fährt man nach Andalsnes. Am Kreisverkehr fährt man Richtung Molde (64). In Afanes fährt auf der 660 in Richtung Vistal / Eresfjord. In Erestfjord fährt man Richtung Eigesdalen. Ab Eigesdalen ist der Wasserfall ausgeschildert. Vom Parkplatz zum Wasserfall sind es ca. 45 Minuten Fussweg.

Es ist auf jeden Fall ist ein Navi und schönes Wetter zu empfehlen.

Die Fahrt ist ein Erlebnis für sich. An Fjorden entlang, über Passstraße, Hochmoore und Bergseen.



Der Wasserfall ist ein besonders imponierender Anblick In der Zeit von 20.Juni bis 20. August wird der Wasserfall mit überflüssigen Wasser aus der Stromerzeugung zusätzlich gespeist.

Atlantistraße 5 – 6 Stunden, ca. 250 Kilometer

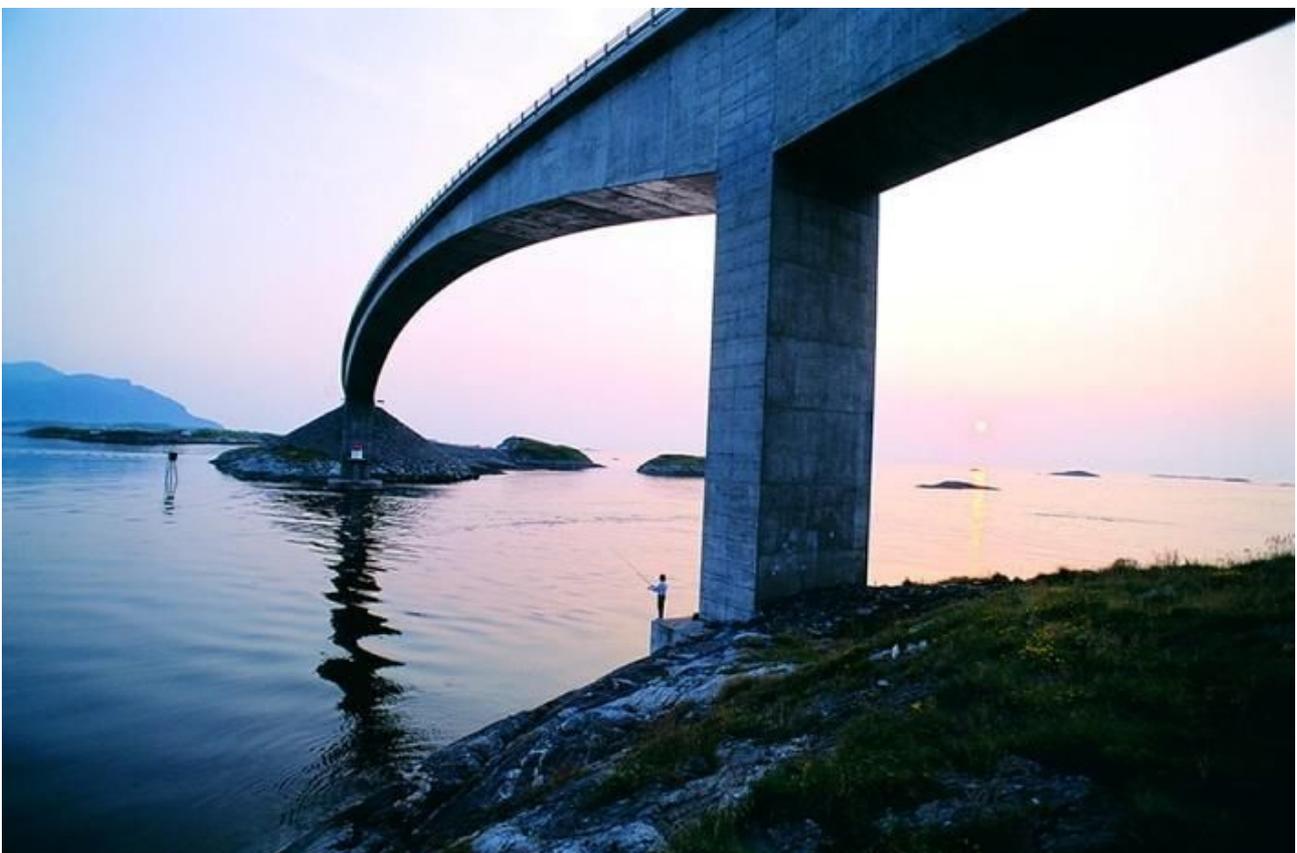
Die Atlantikstraße ist ein Teil der Reichsstraße 64 von Molde nach Kristiansund. Dort führt die Straße über kleine Inseln und spektakuläre Brücken. Mit 8 Brücken schlängelt sich die Atlantikstraße über kleine Inseln direkt am offenen Meer von Averøy zum Festland. Die Straße ist bei jedem Wetter einen besuchts wert. Bei rauem See peitscht der Wind über die Brücken und nicht selten schlagen die Wellen über die Straße.



<http://www.visitnorway.com/de/Articles/Theme/Sehen-und-erleben/Rundreise-Vorschlaege/Die-AtlantikstraBe/> <http://de.wikipedia.org/wiki/Atlantikstra%C3%9Fe>

Von Innfjorden aus fährt man nach Andalsness, am Kreisverkehr fährt man an der ersten Abfahrt Richtung Molde. Bei Afarnes setzt man mit der Fähre über in Richtung Molde (kostet für 4 Personen ca. 125 NOK). Man folgt der R64 Richtung Kristiansund. Es gibt ein Mautpflichtiges Stück Straße dazwischen (24 NOK). Man kann es auch umfahren was landschaftlich sehr reizvoll ist aber ca. 20 Kilometer Umweg bedeutet. Kurz nach Vevang beginnt der eigentliche Teil der Atlantikstraße. Sie zu fahren ist ein Erlebnis.

Bei der mittleren der großen Brücken kann man auch angeln. Aber die guten Stellen dort sind meistens schon besetzt.



Wandern um Innfjorden

Rund um Innfjorden gibt es viele Möglichkeiten um zu Wandern. Die Natur ist sehr reizvoll und unberührt. Ich werde hier nur einige aufzählen was aber nur ein Bruchteil der Möglichkeiten darstellt.

Naesa ca. 6 – 8 Stunden



Blick von Lensmansgarden auf die Naese (rechts)

Die Bergwanderung führt zuerst durch den Wald, dann über ein Hochebene um einen Bergsee herum dann zu Gipfel. Von dort aus hat man einen herrlichen Rundblick über den Fjord und in das Trollgebirge. **Vorsicht!!** Der Weg ist anstrengender als es aussieht.

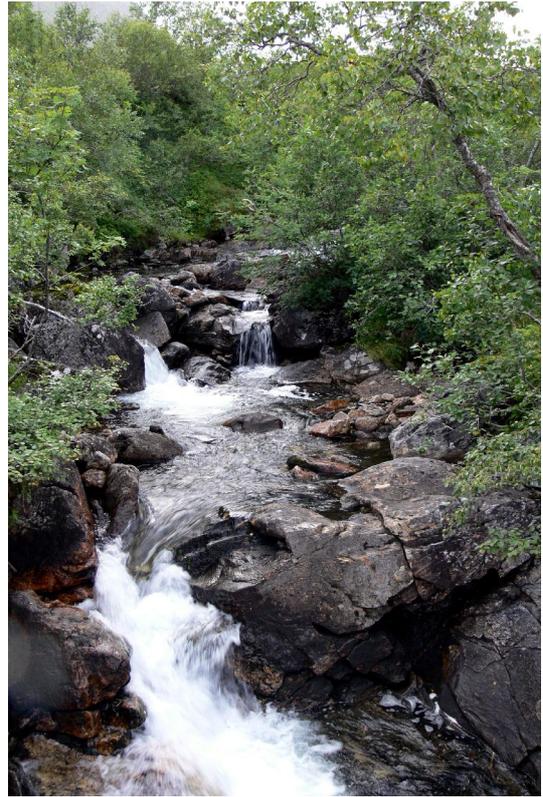
Berdalen ca. 3 – 4 Stunden

Diese Wanderung ist sehr einfach und führt immer nur dem Tal entlang. Nach ca. 2 Kilometer geht die Straße in eine Schotterpiste über die aber gut begehbar ist. Links und rechts kann Pilze, Blau- und Himbeeren sammeln. Der Weg führt auch an einen wunderbaren See vorbei der ein Laichgrund für Lachse ist.



Bøstølen ca. 4 – 6 Stunden

Wenn man Richtung Berdalen geht oder fährt ist rechts nach den See ein kleines Kraftwerk. Dort beginnt eine mautpflichtige Straße in die Berge. Sie kann erwandert oder befahren werden. Bøstølen ist eigentlich kein Ort sondern eine Ansammlung von Berghütten. Hier ist der Weg das Ziel. Vorbei an Wasserfällen, Wildwasser, Hochmooren und Bergseen. Es gibt im August und September Blau- und Preiselbeeren in unvorstellbaren Mengen.



Es gibt noch viele andere Weg und auch richtige Bergtouren im Romsdalgelbirge. Doch da kann der Vermieter gute Tipp's geben. Aber Vorsicht. Wenn er sagt er braucht 3 Stunden, was auch stimmt, sollte man mit 5 – 6 Stunden rechnen.